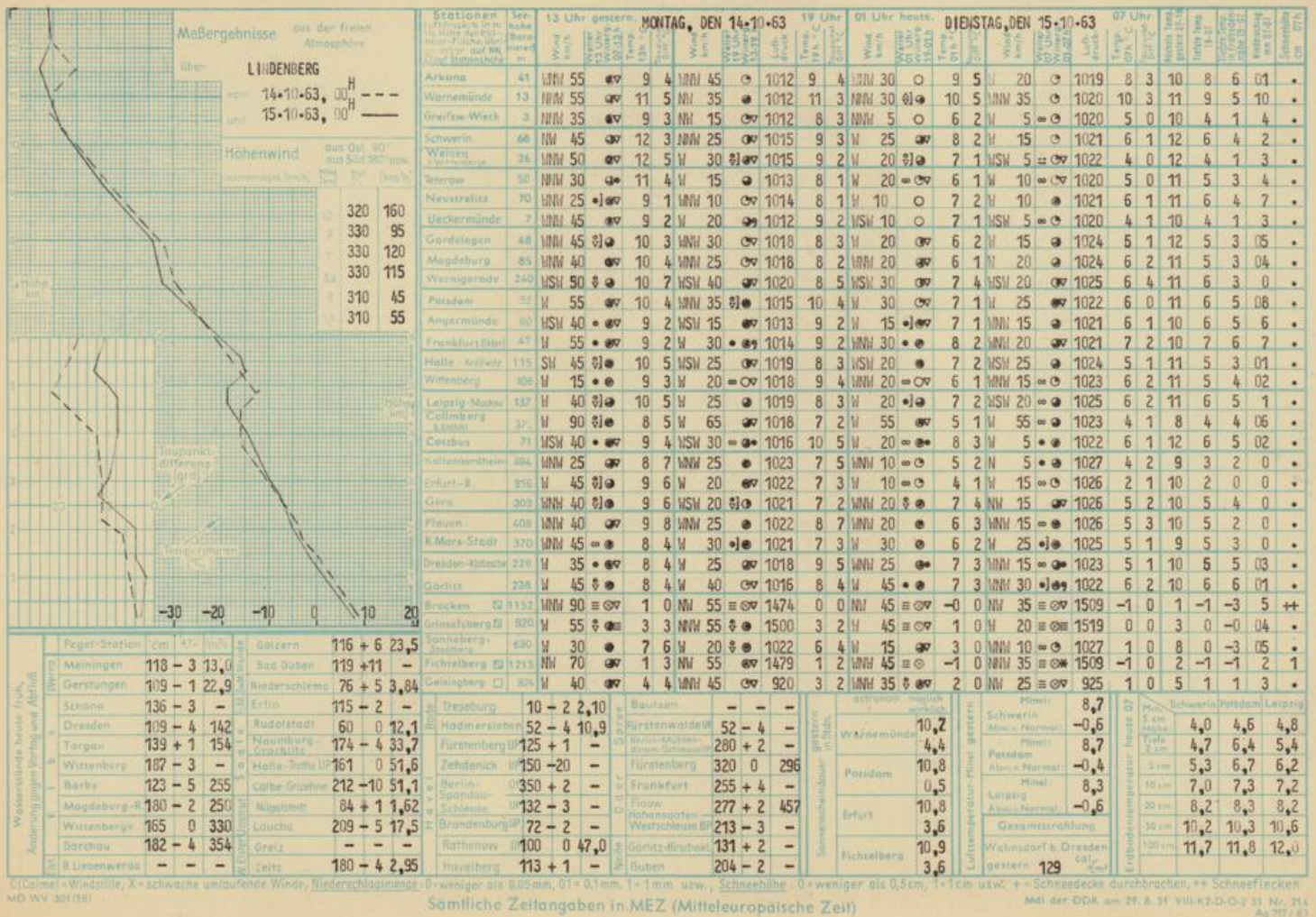




Täglicher Wetterbericht

des
Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes
der
Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig
Leipzig O 27, Leninstraße 169 • Fernruf: Sammel-Nr. 54271
Telefon: 551-5493
Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
Monatsgebühr: DM 4,- (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	17. Jahrgang	Dienstag, den 15. Oktober 1963	Nr.: 288	Beilage Nr.: ---	Index Nr.: 30086
-------------------------	--------------	--------------------------------	----------	------------------	------------------

WITTERUNGSBERICHT 1. OKTOBERDEKADE 1963

(PHÄNOLOGISCHER TEIL)

Das Dekadenminimum der Lufttemperatur in Bodennähe wurde im allgemeinen am 8., in den sächsisch-thüringischen Mittelgebirgen gebietsweise am 9. mit -2 bis 3 °C gemessen.

Die Mitteltemperatur der oberen Trume (0 bis 10 cm Tiefe) ging auf 8 bis 10 °C zurück.

Der Wassergehalt des Erdbodens hielt sich annähernd auf den Werten der Vordekade. In leichten Böden war in den Oberschichten (0 bis 40 cm Tiefe) eine leichte Abnahme zu verzeichnen. Am 10. enthielten diese in leichten Böden 11 bis 15, in mittleren Böden 15 bis 19, in schweren Böden 20 bis 22% Wasser, die Unterschichten (40 bis 100 cm Tiefe) enthielten 8 bis 13 bzw. 13 bis 17 bzw. 16 bis 21%.

Die Wintergerste lief nun auch in den Spätfruchtgebieten auf.

Die Bestellung des Winterroggens wurde im wesentlichen abgeschlossen, die des Winterweizens ging weiter. Beide Winterseeten liefen zügig auf.

Die Spätkartoffelernte nahm weiteren Vorlauf.

Die Rodung der Futterrüben setzte ein, diejenige der Zuckerrüben wurde fortgesetzt.

Vereinzelt wurde der Weidegang beim Jungvieh beendet.

Im Obstgarten ging die Ernte normal weiter.

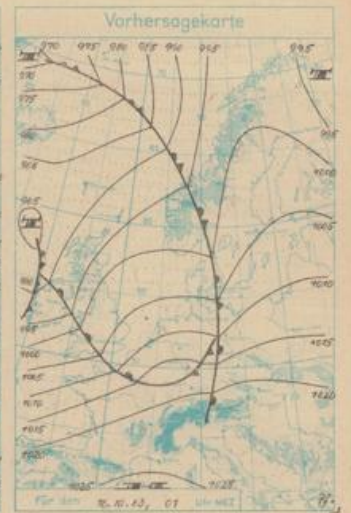
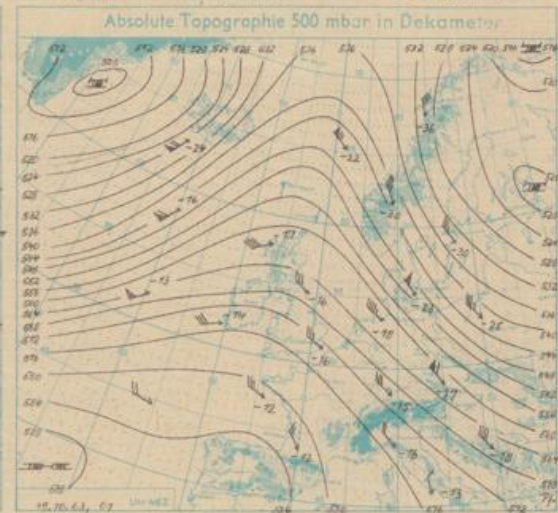
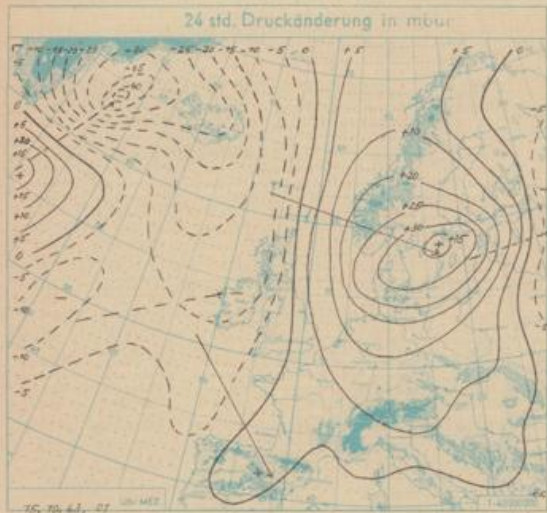
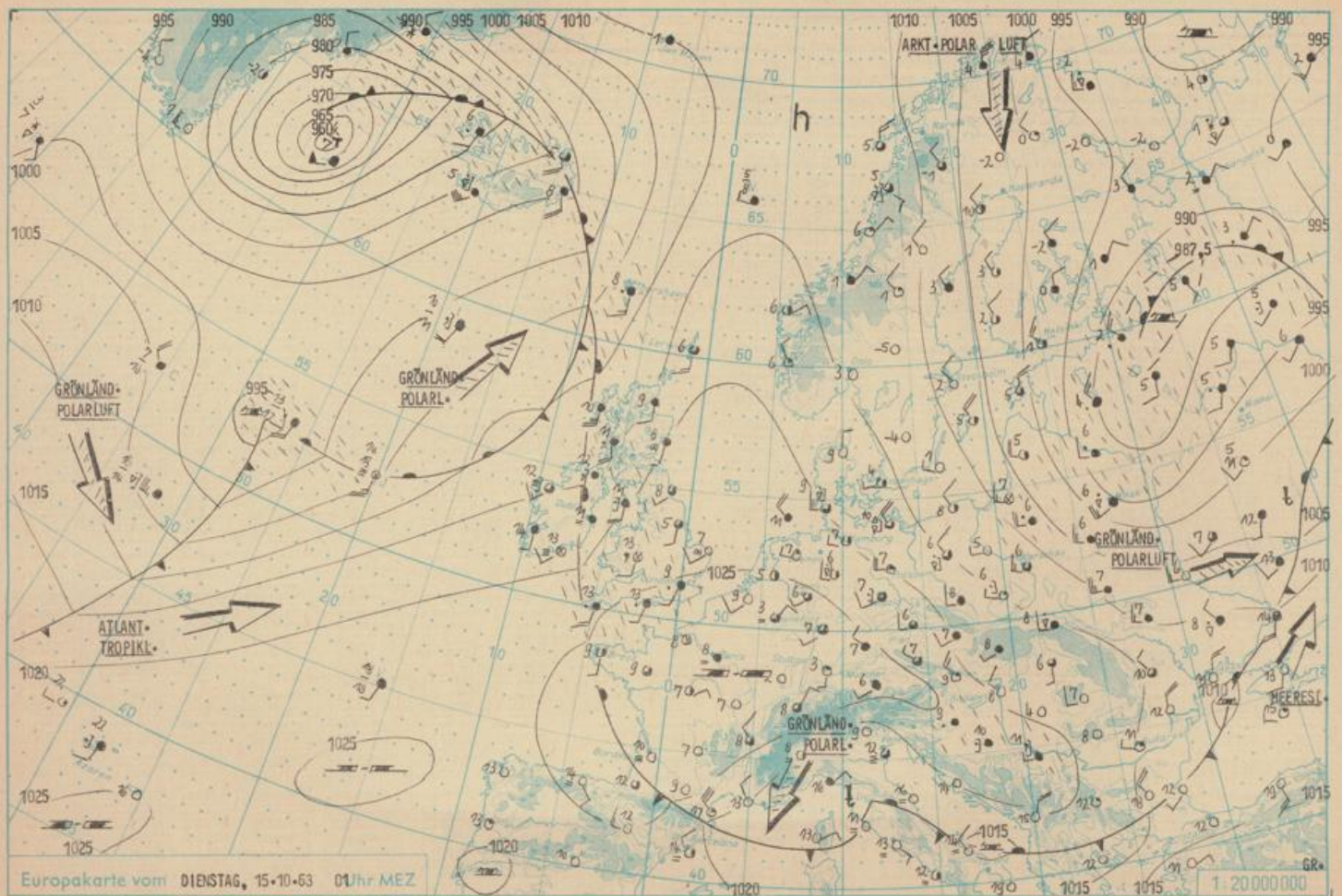
Die Laubverfärbung begann bei Rosskastanie und Stieleiche, vereinzelt auch bei Birke und Rotbuche.

Damit verlief die Pflanzenentwicklung normal.

Hauptamt für Klimatologie.

LUFTMASSEN ÜBER DER DDR WÄHREND DER 1. OKTOBERDEKADE 1963

Tag	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Luftmasse	Grönländ. Polarluft	Meeresluft	Grönländ. Polarluft	Meeresluft	Grönländ. Polarluft	Grönländ. Polarluft	Grönländ. Polarluft	Grönländ. Polarluft	Grönländ. Polarluft	Grönländ. Polarluft



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Auf der Rückseite des am Montagmitternacht mit seinem Kern über dem Finnischen Meerbusen gelegenen Tiefdruckgebietes gelangte frische Polarluft nach Mittel- und Osteuropa. Bei verbreiteter stürmischen Winden (böen vielfach über 25 m/s = 90 km/h) war rege Schauerförmigkeit (z.B. Hagelschauer) zu verzeichnen. Während ab Mittag kräftiger Bodendruckanstieg den Zustrom dieser Polarluft langsam einschränkte und sich von Westen her zunehmend ein Bodenhochdruckkeil nach Osten vorschob, fand die Verlagerung des Höhenhochkeils nicht im gleichen Maße statt. Damit kamen die Störungsausläufer über den Britischen Inseln, die mit dem westlich Island gelegenen Sturmtiefs (ehemaliger Hurrikan "Flora") im Zusammenhang stehen, nur zögernd nach Osten voran. Eine weitere Ursache dieser Verlangsamung liegt in der Vertiefung einer vom mittleren Nordatlantik nordostwärts ziehenden Randzyklone.

Unser Gebiet gelangt am Mittwoch zunehmend auf die Westflanke der gegenwärtig über Frankreich liegenden Hochdruckzelle. Damit kann besonders in den südlichen Teilen der DDR mit einer mäßigen Südwest-Grundströmung gerechnet werden.

VORHERSAGE FÜR MITTWOCH, AUSGEHEBEN AM DIENSTAG UM 10.30 UHR: In den nördlichen Bezirken bei meist mäßigen Winden aus Südwest bis West meist wolbig, aber nur vereinzelt Niederschlag. Höchsttemperaturen um 13, tiefste Nachttemperaturen um 6 °C. In den südlichen Bezirken, besonders im Mittelgebirgsvorland, nach örtlichem Frühdunst heiter, später locker bewölkt oder wolbig. Allgemein niederschlagsfrei. Schwache bis mäßige Winde aus Süd bis Südwest. Höchsttemperaturen je nach Sonnenscheindauer zwischen 12 und 16 °C. Nachttiefsttemperaturen zwischen 4 und 8 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Wenig Temperaturänderung, nicht beständig.